



Stiftung der Universitätsmedizin Mainz, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD), Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Demenzsymposium

Versorgung von Menschen mit Demenzerkrankung – Bestandsaufnahme und Perspektiven für Rheinland-Pfalz

Freitag, 26. Oktober 2012
Schloß Waldthausen, Budenheim



STIFTUNG
UNIVERSITÄTSmedizin.

MAINZ



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



Lageplan

Schloß Waldthausen



Veranstaltungsort:

Schloß Waldthausen, Im Wald 1, 55257 Budenheim

Veranstalter:

Alfons-Geib-Gedächtnissymposium der Stiftung der Universitätsmedizin in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Eine genaue Beschreibung für die Anfahrt mit PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter:

www.sv-rlp.de unter „Service“.

Die Zertifizierung der Fortbildung ist bei der Bezirksärztekammer Rheinhessen beantragt.

Fotos: © Osterland, Fotolia

Bitte anmelden!

Öffentliche Veranstaltung:

Demenzsymposium

Freitag, 26. Oktober 2012

Ich nehme mit insgesamt _____ Personen teil.

Bitte schicken Sie die Anmeldung per Fax,
Post oder E-Mail bis 15.10.2012 an die Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie

Fax: 06131 17-6690, E-Mail: andreas.fellgiebel@unimedizin-mainz.de

Titel/Name/Vorname

Klinik/Abteilung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Unterschrift/ggf. Stempel

Demenzsymposium

Versorgung von Menschen mit Demenzerkrankung – Bestandsaufnahme und Perspektiven für Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Demenz zählt zu den häufigsten Erkrankungen im Alter und wir müssen davon ausgehen, dass die Zahl Demenzkranke weiter wächst. Der Umgang mit Demenz ist eine Herausforderung für uns alle, für Medizin und Gesellschaft.

Das Demenzsymposium informiert über die derzeitige ambulante medizinische Versorgungssituation und diskutiert Perspektiven qualitätssichernder medizinischer Versorgungsstandards in Rheinland-Pfalz. Herr Prof. Dr. Frank Jessen wird über die neuesten Erkenntnisse zur hausärztlichen Versorgungssituation von Menschen mit Demenzerkrankung in Deutschland referieren. Herr Prof. Dr. Andreas Fellgiebel wird die sehr positiven Ergebnisse des rheinland-pfälzischen, hausarztbasierten Leuchtturmprojektes „start-modem“ vorstellen und die möglichen Perspektiven für die zukünftige ambulante Demenzversorgung aufzeigen. Was wünschen sich betroffene Patienten und betreuende Angehörige von ihrem Hausarzt und dem ambulanten Versorgungssystem? Wie nehmen sie die ambulante Versorgungssituation wahr? Diese Fragen behandelt der dritte Vortrag, der auch den Einstieg in die anschließende Podiumsdiskussion darstellt.

Das Symposium soll den Dialog und die konstruktive Zusammenarbeit der Verantwortlichen fördern und eine breite Öffentlichkeit in Rheinland-Pfalz für die ebenso wichtige wie dringende Problematik der ambulanten Demenzversorgung sensibilisieren. Da Multiprofessionalität und Vernetzung die Schlüssel zum Erfolg darstellen, spricht das Symposium sowohl Hausärzte, Geriater und Fachärzte, als auch alle weiteren in der Demenzversorgung tätigen Berufsgruppen an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Malu Dreyer
Ministerin für Soziales, Arbeit
Gesundheit und Demografie
des Landes Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban
Alfons-Geib-Stiftung der
Stiftung Universitätsmedizin

Programm

Zeit: Freitag, 26. Oktober 2012, 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: Schloß Waldthausen
Im Wald 1, 55257 Budenheim

- 10.00 Uhr Grußwort**
Staatsministerin Malu Dreyer, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD)
- 10.10 Uhr Grußwort**
Prof. Dr. Dr. Urban, Alfons-Geib-Stiftung
- 10.15 Uhr Grußwort**
San.-Rat Dr. med. Günter Gerhardt, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
- 10.20 Uhr „Der demente Patient beim Hausarzt“**
Univ.-Prof. Dr. Frank Jessen,
Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 10.50 Uhr „Der Weg hin zu medizinischen Versorgungsstandards Demenz in Rheinland-Pfalz“**
Univ.-Prof. Dr. Andreas Fellgiebel,
Universitätsmedizin Mainz

Pause mit Imbiss

- 11.45 Uhr „Was erwarten Menschen mit Demenz und deren Angehörige von ihrem Hausarzt?“**
Monika Kaus, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
- 12.15 Uhr Podiumsgespräch mit:**
Monika Kaus, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.,
Sabine Pilz, Pflegestützpunkt Mainz, Dr. med. Burkhard Zwerenz, Vorsitzender Hausärzterverband Rheinland-Pfalz e.V., Dr. med. Dipl.-Theol. Jochen Heckmann, Bundesverband Geriatrie, Sprecher des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. A. Fellgiebel, Leiter des Modellprojektes der hausarztbasierten Demenzversorgung „start-modem“
- 13.15 Uhr Musikalischer und kulinarischer Ausklang**
- Moderation** Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel,
Universitätsmedizin Mainz

**Universitätsmedizin Mainz
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Untere Zahlbacher Straße 8
55131 Mainz**